

Bestellung mit V&Ö-Lizenz >>> inklusive MwSt. <<<

für professionelle Aufführer und Verleiher (Kinos, Medienzentren, Bildstellen, Bibliotheken, etc.).

Möchten Sie bestellen? Dann drucken Sie dieses Formular bitte aus und senden es ausgefüllt per Fax an: +49-(0)5605 / 70 219 - Eine telefonische Bestellung ist leider nicht möglich.

Hiermit bestelle/n ich / wir gegen Rechnung:

DVDs für Schulen, KiTas, FortbildnerInnen, Träger, Eltern

<input type="checkbox"/> Expl. „Neues für die Welt der Kinder (Vol. 1)“ - (mit 3 verschied. Filmen > siehe Filmbeschreibungen)	€ 52,00
<input type="checkbox"/> Expl. „Neues für die Welt der Kinder (Vol. 2)“ - (mit 3 verschied. Filmen > siehe Filmbeschreibungen)	€ 52,00
<input type="checkbox"/> Expl. „Marte Meo - Film“ (ausgekoppelter Film aus Vol. 1) > deutsch + english	€ 36,00
<input type="checkbox"/> Expl. „Mehr Bewegung in Kindergärten ...“ (Sportkindergartenfilm)	€ 32,00
<input type="checkbox"/> Expl. Doku Vortrag Prof. Hüther: „Was können wir zum Gelingen der Bildung unserer Kinder beitragen?“	€ 56,00
<input type="checkbox"/> Expl. „KiTas kleinkindgerecht bauen und ausstatten“ (Krippenfilm)	€ 56,00
<input type="checkbox"/> Expl. „Bildungs- und Lerngeschichten“ (Lerngeschichtenfilm)	€ 52,00
<input type="checkbox"/> Expl. „ErzieherIn: Beruf oder Berufung?“ (ErzieherInnenfilm)	€ 70,00
<input type="checkbox"/> Expl. „Wie Kinder zu(m) Wort kommen – Sprachförderung im Alltag“	€ 64,00
<input type="checkbox"/> Expl. Doku Vortrag Prof. Hüther: „Excellence in der Lehre - ... für die Hochschule der Zukunft“	€ 42,00
<input type="checkbox"/> Expl. Doku Vortrag Prof. Krappmann: „Kinder im Grundschulalter“	€ 42,00
<input type="checkbox"/> Expl. „Bäume, Bach und Bildungsplan – Bildung in Waldkindergärten“ - Wakiga-Film 3	€ 60,00
<input type="checkbox"/> Expl. „Spielzeug zerbricht - ...“ - Wakiga-Film 1	€ 50,00
<input type="checkbox"/> Expl. „Toys don't last forever ...“ - Wakiga-Film 1 > english (PAL o. NTSC) *	€ 50,00
<input type="checkbox"/> Expl. „Erlebnisse u. Ergebnisse ...“ - Wakiga-Film 2	€ 44,00
<input type="checkbox"/> Expl. „Experiences and results ...“ - Wakiga-Film 2 > english (PAL o. NTSC) *	€ 44,00
<input type="checkbox"/> Expl. „Wakiga-Sampler“: Wakiga-Filme 1+2 auf einer DVD	€ 84,00
<input type="checkbox"/> Expl. „Wakiga-Sampler“: Wakiga-Films 1+2 on one DVD > english (PAL o. NTSC) *	€ 84,00
<input type="checkbox"/> Expl. Dokumentation „Frühpädagogik im Naturraum“ - Wakiga-Film 4	€ 40,00

*) bei den englischen Filmen bitte unterstreichen, ob PAL oder NTSC gewünscht wird! Ohne Angabe liefern wir PAL!
Please underline, which format you need, PAL or NTSC. Without marking you'll get PAL.

DVDs > Early Excellence - Reihe

<input type="checkbox"/> Expl. Folge 1: "Antwort auf gesellschaftliche u. familiäre Fragen im Sozialraum" (Kobelt Neuhaus)	€ 42,00
<input type="checkbox"/> Expl. Folge 2: "Familienzentren – Anlaufstellen, Netzwerke, Partnerschaften" (Günter Refle)	€ 42,00
<input type="checkbox"/> Expl. Folge 3: „Familien ... stärken: Die Bedeutung sozialer Netzwerke ...“ (Dörthe Weltzien)	€ 42,00
<input type="checkbox"/> Expl. Folge 4: „Kitapädagogik als Blickschule ... forschende Haltung“ (Sabine Müller-Hebenstreit)	€ 42,00
<input type="checkbox"/> Expl. Folge 5: „Familienzentren: Mehr als Beratung, Bildung und Begegnung“ (Ludger Stallmann)	€ 42,00
<input type="checkbox"/> Expl. Folge 6: „Familienzentren in England – Beispiele einer ... Kindheitspädagogik“ (Ludger Pesch) > <i>lieferbar ab 4/12</i>	€ 42,00
<input type="checkbox"/> Expl. Folge 7: „... Was brauchen Eltern und Kinder wirklich?“ (Michaela Reißmann) > <i>lieferbar ab 4/12</i>	€ 42,00
<input type="checkbox"/> Expl. Folge 8: „Von einer ... KiTa zum Familienzentrum – Wie geht das?“ (Christa Preissing) > <i>lieferbar ab 3/12</i>	€ 42,00
<input type="checkbox"/> Expl. Early Excellence – Das Paket: „Alle 8 DVDs zum Sonderpreis“ > <i>komplett lieferbar ab 4/12</i>	€ 250,00

DVDs > Edition Hüther

<input type="checkbox"/> Expl. Edition Hüther "Lieber einen Sommer auf der Alm, als ein Leben lang auf Ritalin"	€ 56,00
<input type="checkbox"/> Expl. Edition Hüther "Wie aus Krankenhäusern singende Gesundheitshäuser werden"	€ 56,00
<input type="checkbox"/> Expl. Edition Hüther "Stell Dir vor es ist Schule und alle wollen hin"	€ 56,00
<input type="checkbox"/> Expl. Edition Hüther „Die Treppe muss von oben gefegt werden - Führung in gelingenden Unternehmen“	€ 56,00
<input type="checkbox"/> Expl. Edition Hüther „Die Kollektion“ > Alle 4 DVDs im Paket	€ 190,00

DVDs für Unternehmen + Institutionen

<input type="checkbox"/> Expl. DVD Vortrag Matthias Horx „Eine Reise in die Zukunft“	€ 50,00
<input type="checkbox"/> Expl. Doku Vortrag Prof. Hüther: „Excellence in der Lehre - ... für die Hochschule der Zukunft“ siehe auch oben > „Edition Hüther“ > Folge 2 und Folge 4	€ 42,00

Mit der Bezahlung erwerben Sie die V&Ö-Rechte für den nichtkommerziellen öffentlichen Verleih und den Einsatz in öffentlichen, kirchlichen und staatlich anerkannten privaten Bildungseinrichtungen. Die Lizenz ist zeitlich unbegrenzt. Sie beinhaltet ein DVD Exemplar und berechtigt den Käufer zum Verleih der DVD an Lehrer und Schulen seines Zuständigkeitsbereiches. Eine Vervielfältigung der DVD ist nicht gestattet.

Absender / Institution:

Vorname, Name:

Straße, Haus-Nr.:

PLZ / Ort:

Telefon: Fax:.....

eMail:

Datum / Unterschrift:

Die Filmbeschreibungen und Laufzeiten der o.a. Filme finden Sie auf der nächsten Seite.

Filmbeschreibungen

DVD „Neues für die Welt der Kinder – Innovationen aus der Elementarpädagogik - Vol. 1“ (2011) .

Unter diesem Serien-Titel präsentieren wir regelmäßig DVDs mit innovativen Ideen u. Projekten für die Welt der Kinder in KiTas und Schulen. Jede DVD beinhaltet mehrere Beiträge, die zwischen fünf u. 30 Minuten lang sind und Themen behandeln, die für die Arbeit im Elementarbereich und damit für die Bildung der Kinder sehr hilfreich und bereichernd sein werden. Bleiben Sie auf dem neuesten Stand und unterstützen Sie so Ihre Kinder dabei, die Welt besser zu entdecken. Die erste DVD der o.g. Serie beinhaltet folgende Filme:

1. **„Männer in die KiTas“ - Was können KiTas dazu beitragen, dass mehr Männer in KiTas arbeiten?** (20 Min.)
2. **„Marte Meo“ – Die ressourcen-orientierte Entwicklungsmethode von Maria Aarts, Niederlande** (14 Min.)
3. **„Mehrgenerationenprojekte“ - Alt + Jung zusammen und wie beide davon profitieren können** (10 Min.)

DVD „Neues für die Welt der Kinder – Innovationen aus der Elementarpädagogik - Vol. 2“ (2011)

Die zweite DVD beinhaltet folgende Filme:

1. **„Eine Schule der Zukunft - Bildung, die gelingt!“** (26 Min.)
2. **„Betriebliche Kinderbetreuung – Ein Erfolgsmodell“** (15 Min.)
3. **„Über die Hände zum Ich – Arbeiten mit Tonerde“** (8 Min.)

„Marte Meo“ – Die ressourcen-orientierte Entwicklungsmethode von Maria Aarts, NL (2011)

Dies ist der ausgekoppelte Film aus der o.g. DVD „Neues für die Welt der Kinder – Vol.1“ – hier in deutscher und englischer Fassung). Zum Inhalt: Maria Aarts ist eine faszinierende Frau, lebendig, charismatisch und mit der Vision, die eigenen Kräfte der Menschen wecken zu können. Genau das bedeutet nämlich „Marte Meo“ (= aus eigener Kraft). Bereits 1987 hat sie die Methode entwickelt, bei der es darum geht mit einer einfachen Videokamera Alltagssituationen oder pädagogische Interaktionen aufzunehmen, ganz gleich in welchem Bereich sich Menschen begegnen, handeln oder kommunizieren. Und dann in der Auswertung der einzelner Sequenzen (dem Review) wird ganz genau hingeschaut und nach den Entwicklungspotenzialen der beobachteten Personen gesucht. „Kleinschrittig“, fast Bild für Bild wird analysiert, wo individuelle Stärken liegen. Wenn man dabei „den Initiativen des Kindes folgt“ und „positive Leitung gibt“, kann man verblüffende Wahrnehmungen machen und beeindruckende Erfolge erzielen. So werden vorher kaum erkannte Fähigkeiten und Entwicklungsschritte deutlich und eingefahrene Verhaltensmuster verändert, eben indem die eigenen Kräfte mobilisiert werden. Damit eignet sich diese Methode als wirkungsvolles Instrument für die Arbeit in KiTas, Schulen, Krankenhäusern, in der Seniorenarbeit, der Paartherapie und vielen anderen Bereichen. (Laufzeit > 2mal 14 Min, jew. DEU + ENG u. als Bonusmaterial: Das komplette Interview m. Maria Aarts DEU)

„Mehr Bewegung in Kindergärten, SPORT- UND BEWEGUNGSKINDERGÄRTEN IN DEUTSCHLAND“ (1997)

Um es gleich vorweg zu sagen: In diesem Film geht es nicht um sportliche Eliteerziehung, sondern um die Entwicklungsförderung von Kindern durch mehr Bewegung. Die Idee des Sportkindergartens zielt außerdem auf engere Verbindungen zwischen Kindergärten und Sportvereinen ab, um räumliche und personelle Synergieeffekte zu nutzen. Zu Beginn wird die Bedeutung der Bewegung für die Entwicklung von Kindern herausgestellt. Danach werden Inhalte und Konzept des Sportkindergartens der SG Weiterstadt vorgestellt. Am Ende wird anhand von verschiedenen Tipps aufgezeigt, wie aus nahezu jedem Kindergarten ein Bewegungskindergarten werden kann. Lebendig wird dargestellt, wie die Motorik quasi als „Motor“ die Entwicklung der Kinder positiv beeinflusst. Für Erzieher- u. Fachberater, sowie alle die professionell mit Kindererziehung zu tun haben, bietet der Film wertvolle Anregungen für die Praxis. (Laufzeit 20 Min.)

Dokumentation des Vortrages von Prof. Dr. Gerald Hüther „Was können wir zum Gelingen der Bildung unserer Kinder beitragen? -

Neurobiologische Rückenstärkung für moderne Eltern“ so hat der bekannte Hirnforscher seinen Vortrag betitelt, den er am 06. Mai 2011 in der Ev. Gesamtschule in Berlin-Zentrum für Eltern von Schülerinnen und Schülern eben dieser Schule gehalten hat. Ziel dieses Vortrages war eine Unterstützung der Eltern, die hier mit ihren Kindern einen neuen Weg der Bildung gehen. Im Rahmen seiner wissenschaftlichen Begleitung dieser Schule hat er in 72 Min. auf spannende und unterhaltsame Weise über 8 Themenkomplexe gesprochen. Am Ende des Vortrages war klar, was hier referiert wurde, ist mehr als eine Unterstützung der Eltern dieser Schule, es ist eine „Neurobiologische Rückenstärkung“ für alle Eltern, die sich mit der Frage beschäftigen, wie und was sie zum Gelingen der Bildung ihrer Kinder beitragen können. Prof. Hüther gibt hier verblüffende Hinweise, die so ganz anders sind, als das was man immer wieder von „Bildungsratgebern“ zu hören bekommt und verleiht damit Mut, Zuversicht und Stärke.

„KiTas kleinkindgerecht bauen und ausstatten“ (Krippenfilm - 2009)

Auf dieser DVD wird an 4 beispielhaften KiTas / Krippen aufgezeigt, was für eine Neu- oder Umgestaltung von Kindertagesstätten für Kinder unter 3 Jahren von Bedeutung ist und beachtet werden sollte. Fachlich begleitet wird der Film von Kornelia Schneider vom DJI München. Sie benennt entwicklungspsychologische und kleinkindpädagogische Aspekte, die bei der Raumgestaltung und Materialausstattung zu berücksichtigen sind. Die DVD wird hilfreiche Informationen und wertvolle Anregungen für diejenigen bieten, die sich mit dem Gedanken tragen, eine Krippe zu gründen oder ihre KiTa umzugestalten, um sie für Kleinkinder zu optimieren (Gesamtlänge aller Kapitel 70 Min.)

„Bildungs- und Lerngeschichten“ (Lerngeschichtenfilm - 2009)

Auf der DVD wird gezeigt, wie die Bildungs- und Lerngeschichten in der Praxis umgesetzt werden und welche Erfahrungen das pädagogische Personal und die Eltern mit dieser Methode gemacht haben. Außerdem gibt es interessante Hintergrundinformationen. Fachlich begleitet wurde die Produktion von dem DJI-Team, das die Methode in Deutschland entwickelt und eingeführt hat. Die DVD ist die audio-visuelle Ergänzung zum Buch „Bildungs- und Lerngeschichten“. Der Film bietet hilfreiche Informationen und wertvolle Anregungen für diejenigen, die sich mit dem Gedanken tragen, die Bildungs- und Lerngeschichten in ihrer KiTa einzuführen oder ihre Arbeit mit diesem Instrument weiter optimieren möchten. (Gesamtlänge aller Kapitel ca. 60 Min.)

„ErzieherIn: Beruf oder Berufung? – Personale Kompetenzen in der Elementarpädagogik und deren Ausbildung“ (2010)

Wie sieht das Selbstverständnis moderner ErzieherInnen aus? Welches sind die personalen Kompetenzen für Elementarpädagogen? Wie und wo kann man sie erlernen? Was sollte bei der ErzieherInnen-Ausbildung anders gemacht werden? Das sind zentrale Fragen in diesem Film. Sie werden beantwortet von hochkarätigen Experten, wie z.B. Prof. Dr. Hüther, Prof. Dr. Sell, Prof. Dr. Strätz, sowie Ausbildern, PraktikerInnen und Berufsanfängern, die damit wichtige Diskussionsbeiträge zu einem sehr aktuellen Thema liefern. Diese DVD ist ein Muss für Ausbildungs-Institutionen (Berufs- u. Fachschulen, Universitäten), Multiplikatoren (wie FachberaterInnen und Fortbildner), Träger von KiTas und hilfreich für jede Erzieherin. Für angehende ErzieherInnen ist sie eine Orientierungshilfe, für aktive PädagogInnen in KiTas eine gute Möglichkeit, die personalen Kompetenzen zu reflektieren und die eigene Motivation zu stärken. (Gesamtlänge aller Kapitel ca. 60 Min.)

„Wie Kinder zu(m) Wort kommen – Sprachförderung im Alltag“ (2012)

Der Titel ist Programm: Auf dieser DVD wird an vielen Beispielen aus der Praxis aufgezeigt wie es möglich wird, Kinder bei der Entwicklung ihrer Sprachkompetenz wirkungsvoll und erfolgreich zu unterstützen, sie in Alltagssituationen (bspw. beim Essen, Händewaschen, Wickeln, ...) durch empathisches Zuhören und geschickte, herausfordernde Fragen in Dialoge zu bringen, eben zu(m) Wort kommen zu lassen (best practice). Es wird eindrucksvoll veranschaulicht, wie und mit welchen Mitteln man Kinder auf einfache Weise anregen kann, ihr Sprachpotential zu entfalten. Durch den Film führt die bekannte Psycholinguistin Dr. Anna Winner. Von ihr kommen viele wertvolle Hintergrundinformationen, die nicht nur durch bewegte Bilder visualisiert, sondern (und das ist hier besonders wichtig) auch durch den Ton, eben die gehörten Dialoge lebendig vermittelt werden. Der Film ist eine bewusste Absage an die kompensatorische (an Defiziten orientierte) Sprachförderung und verdeutlicht, dass Kinder ihre Sprachkompetenz auch einfach und erfolgreich im Alltag entwickeln können. (Gesamtlänge aller Kapitel vorauss. ca. 45 Min. – lieferbar ab Febr. 2012)

„Excellence in der Lehre - Neurobiologische Argumente für die Hochschule der Zukunft“

In diesem beeindruckenden und gleichermaßen humorvollen Vortrag präsentiert der renommierte deutsche Hirnforscher Prof. Dr. Gerald Hüther neurobiologische Argumente für eine Hochschule der Zukunft. Nach einer Analyse unseres bisherigen Bildungssystems ("Das mechanistische Menschenbild" - "Die Kausalkette der Schuldigen" - "Der Vergleich mit den Lachsen" - "Üben macht nicht schlau") kommt er zur Excellence in der Lehre und beschreibt, was wir zukünftig an den Hochschulen brauchen ("Die neuen Lernorte"), welche Kompetenzen gute Hochschullehrer mitbringen sollten und wie eine neue Pädagogik aussehen müsste, damit die Studenten nicht nur Wissen anhäufen, sondern Erfahrungen machen und sich die Metakompetenzen aneignen können, mit denen es ihnen gelingt, die Ausübung ihrer zukünftigen Berufe erfolgreicher zu meistern. Dokumentation des Vortrages vom 19. Okt. 2011 in Witzenhausen, gehalten anlässlich des 30-jährigen Jubiläums des Fachgebietes Ökologischer Land- & Pflanzenbau an der Universität Kassel. (Laufzeit: 52 Min. / 2011)

„Kinder im Grundschulalter - Besonderheiten und Entwicklungserfordernisse“

Was ist ein guter Hort? Was erwarten Kinder im Grundschulalter? Was sollten die pädagogischen Leitziele in dieser Lebensphase sein? (Der Dreiklang von Betreuung, Bildung und Entwicklung). Was können / sollten HortpädagogInnen anbieten? Worauf müssen sich Eltern verlassen können, wenn ihr Kind nachmittags betreut wird? (Die Gründe im „Hintergrund“). Ersetzt die Ganztagschule den Hort? Was wird heute bereits gut gemacht und wo gibt es Veränderungsbedarf? Das sind nur einige der Fragen, die Prof. Dr. Krappmann aufwirft, beantwortet und anhand denen er aufzeigt, dass ein Hort nicht ein Ort des Leistungsdenkens, sondern des Mitgestaltens und der Entdeckerfreude sein sollte. Sein Vortrag ist nicht nur von großer Sachkenntnis geprägt, sondern auch von einer sehr liebevollen Zugewandtheit zu den Kindern und damit ein beeindruckendes Plädoyer für ein kindgerechtes pädagogisches Angebot für Kinder im Grundschulalter. Dokumentation des Vortrages vom 27.02.2012 in Blossin. (Laufzeit: 44 Min. / 2012)

„Bäume, Bach und Bildungsplan – Bildung in Waldkindergärten“ (WALDKINDERGÄRTEN IN DEUTSCHLAND 3 - 2009)

In diesem Waldkindergarten-Film wird aufgezeigt wie die Inhalte der Bildungspläne der Länder in den Waldkindergärten umgesetzt werden. Mit der Kamera haben wir Waldkindergärten in fünf verschiedenen Bundesländern besucht und interessante Praxisbeispiele gedreht. Die Zielsetzung: Zeigen wie die Bildungspläne umgesetzt werden und dass Bildung auch in Wakigas sehr gut möglich ist. Darüber hinaus wird die DVD eine gute Hilfe für ErzieherInnen sein, die bisher nur wenig Berührung mit dem Bildungsplan hatten oder diesen im Rahmen Ihrer Arbeit erfolgreich(er) umsetzen wollen. Neben den Verantwortlichen für die Bildungspläne kommen insbesondere die pädagogischen Fachkräfte zu Wort. Sie erläutern, wie sie sich „ihrem“ Bildungsplan genähert und diesen in ihrer KiTa-Arbeit umgesetzt haben. Außerdem kommentieren sie die dargestellten Projekte und vermitteln so konkrete Tipps und Hilfen. **Insofern bietet dieser Film auch viele interessante Anregungen für das Personal in Regelkindergärten.** Hauptakteure im Film sind auch hier wieder die Kinder. Sie demonstrieren auf beeindruckende Weise, wozu sie fähig sind, wenn Bedingungen gegeben sind, die zum Lernen (mit Spaß!) motivieren. (Gesamtlänge aller Kapitel ca. 70 Min.)

„Spielzeug zerbricht - Erlebnisse sind unsterblich, WALDKINDERGÄRTEN IN DEUTSCHLAND 1“ (1996)

In dieser Reportage werden 3 Waldkindergärten vorgestellt. Auf unterhaltsame und spannende Weise werden die Schwerpunkte der Konzepte dargestellt und der pädagogische Nutzen dieser neuen Form der Kindergartenarbeit herausgearbeitet. Dabei bleiben die Kinder die Hauptakteure. Ihre Erlebnisse und Aktionen im Wald stehen im Vordergrund. Zu Wort kommen auch Erzieherinnen und Eltern, Förster, Politiker und die Fachaufsichtsbehörde. Sie beantworten Fragen, die Eltern zum Thema Waldkindergärten haben (Erstinformation), die sich den Erzieherinnen stellen, wenn sie einen Waldkindergarten gründen wollen und mit denen die aufsichtsführenden Fachkräfte (LJA, FachberaterInnen, etc.) und Politiker konfrontiert werden. Damit ermöglicht dieser Film eine anschauliche Einführung in diese außergewöhnliche und interessante Form der Kindertagesstättenarbeit (Laufzeit 45 Min.). **Diesen Film gibt es auch als englische Version.**

„Erlebnisse und Ergebnisse - WALDKINDERGÄRTEN IN DEUTSCHLAND 2“ (1999)

In diesem Film werden neue inhaltliche Details behandelt und häufig gestellte Fragen beantwortet. Folgende Schwerpunktthemen werden dargestellt: Selbstverständnis/Rolle der ErzieherInnen im Wald; Wie verhalten sich „Waldkinder“ später in der Schule? Funktion und Bedeutung von Rollenspielen in Wald und Natur. Einflüsse der Wakiga-Bewegung auf die päd. Arbeit in Kitas und Schulen, Perspektiven? Außerdem wird auf einige praktische Fragen eingegangen, wie z.B.: Was tun gegen Zecken und Fuchsbandwurm? Visuell gibt es ebenfalls neue Eindrücke: Waldkinder im Regen, Waldkindergarten bei Schnee und Eis, Nikolaus im Waldkindergarten, etc. Auch in diesem Film spielen die Kinder die Hauptrolle (Laufzeit 34 Min.). **Diesen Film gibt es auch als englische Version.**

Wakiga-Sampler: Diese DVD beinhaltet die Waldkindergartenfilme 1 + 2 **Diese Sampler-DVD gibt es auch mit den englischen Filmen (1+2).**

Dokumentation > „Frühpädagogik im Naturraum - Ein Glücksfall für unsere Kinder?“ (2008)

Dokumentation der Tagung des Landesverbandes für Wald- und Naturkindergärten NRW e.V. (LV) mit o.a. Thema. Diese wurde inhaltlich ausgestaltet von Prof. Dr. Anders Szczepanski mit seinem Team von der Universität Linköping / Schweden. Prof. Szczepanski gilt, salopp gesagt, als der "Outdoor-Papst" für Erlebnispädagogik für Kinder und ist mit seinen Vorträgen weltweit gefragt. In zahlreichen Vorträgen und mit noch mehr praktischen Beispielen hat er an diesem Wochenende gezeigt, was man mit Angeboten in der Natur bei Kindern bewirken kann. Wir haben die Veranstaltung aufgezeichnet und eine interessante Dokumentation erstellt (Gesamtlänge aller Kapitel 56 Min.).

Edition Hüther

Edition Hüther: Lieber einen Sommer auf der Alm, als ein Leben lang auf Ritalin" (2011)

Dokumentation des Vortrages von Prof. Dr. Gerald Hüther. Berichtet wird über Jungen im Alter von 8-14 Jahren mit der Diagnose ADHS und z.T. langjähriger Behandlung mit Psychostimulanzien. Sie verbringen einen Sommer auf einer Almhütte und machen dabei die Erfahrungen, dass sie wichtig sind und es auf sie ankommt, dass sie etwas leisten können, dass sie dazu gehören, dass man gemeinsam mit anderen etwas schafft, was allein nie zu schaffen wäre. Es wird deutlich, was geschehen kann, wenn man diesen Jungen Gelegenheiten gibt, solche neuen Erfahrungen zu machen, was dabei in ihren Gehirnen passiert und wie ihnen diese auf der Alm gesammelten Erfahrungen helfen, sich später wieder in ihrem Familien- und Schulalltag zurechtzufinden. Vortrag vom 14. Dez. 2010. (Gesamtlänge 85 Min.).

Edition Hüther: "Wie aus Krankenhäusern singende Gesundheitshäuser werden" (2011)

Nach einer Einführung von Prof. Dr. Gerald Hüther machen Diplom Musiktherapeut Wolfgang Bossinger und Katharina Neubronner (2.Vors. von Singende Krankenhäuser e.V.) die heilsamen Wirkungen des Singens erlebbar. Vorgestellt wird die Arbeit der gemeinnützigen und internationalen Organisation „Singende Krankenhäuser e. V.“, die Kliniken, therapeutische Einrichtungen und Altenheime dabei begleitet, die heilsame Wirkung des gemeinsamen Singens nutzbar zu machen. In dem Vortrag werden aktuelle Forschungsergebnisse zu den gesundheitsfördernden Wirkungen des Singens erläutert und Filmbeispiele aus Kliniken gezeigt. Vortrag vom 18. Jan. 2011. (Gesamtlänge 96 Min.).

Edition Hüther: "Stell Dir vor es ist Schule und alle wollen hin" (2011)

Margret Rasfeld, die Leiterin der Ev. Gesamtschule in Berlin berichtet, wie es ihr gelungen ist, ihre Schule so umzugestalten, dass die SchülerInnen nicht nur eigenverantwortlich lernen und Aufgaben im Gemeinwesen übernehmen, sondern inzwischen sogar stark nachgefragte Fortbildungen für Schulleiter und Lehrer durchführen und somit so andere Schulen für dieses Konzept begeistern. Das Leitbild dieses Schulkonzept: Wir wollen ein 'Haus des Lernens' sein, in dem alle willkommen sind. Kinder mit Begabungen aller Art, Kinder mit Handicap und Kinder aus vielen Kulturen. Wie dieses Leitbild in der Ev. Gesamtschule in Berlin in der täglichen Schul- und Unterrichtspraxis umgesetzt wird, erfahren Sie in diesem Vortrag vom 01. Feb. 2011. Am Anfang steht eine Einführung von Prof. Dr. Gerald Hüther. (Gesamtlänge 64 Min.).

Edition Hüther: "Die Treppe muss von oben gefegt werden - Führung in gelingenden Unternehmen" (2011)

Prof. Dr. Gerald Hüther gibt zunächst eine Einführung und danach berichtet Prof. Götz Werner wie er mit der dm-Marktkette ein nicht nur gelungenes, sondern auch sehr erfolgreiches Unternehmen aufgebaut hat. Er beschreibt in seinem Vortrag, wie sich die Beziehungskultur in einem Unternehmen verändert, wenn man für seine Mitarbeiter Raum für die Entfaltung von Eigeninitiative schafft. Die Anwendung eines betont unautoritären Führungskonzepts beruht auf den Grundwerten von Verständnis und Respekt, Selbstverantwortung und Eigenkontrolle. Einen ungewöhnlichen Weg zur Förderung der betrieblichen Zusammenarbeit und damit auch der Persönlichkeitsentwicklung der Mitarbeiter geht Werner, indem er auf einer Offenheit für Neues besteht und der Erfolg gibt ihm recht. Ein außergewöhnlicher Vortrag vom 01. März 2011. (Gesamtlänge 112 Min.).

Die „Edition Hüther“ gibt es auch als KOLLEKTION, mit allen 4 o.g. DVDs im Paket.

Early Excellence – Reihe

Early Excellence – Folge 1: „Early Excellence – Antwort auf gesellschaftliche und familiäre Fragen im Sozialraum“ von Daniela Kobelt Neuhaus.
Kinder, Familien und Gesellschaften sind bunter und vielfältiger denn je. Kindertageseinrichtungen übernehmen im Sozialraum häufiger die Rolle der zentralen Clearingstelle für alle Generationen und Lebenslagen. Sie sind Bildungs- und Beratungsorte für Kinder und Eltern sowie Kooperationspartner für regionale Dienste und Institutionen, mit denen Familien zu tun haben. Bildung für alle, Inklusion, Partizipation und Sozialraumgestaltung sind Stichworte, die eine postmoderne institutionelle Pädagogik in der frühen Kindheit auszeichnen. Im Vortrag wird am Beispiel des Early Excellence Ansatzes aufgezeigt, wie Antworten auf familiäre und gesellschaftliche Herausforderungen aussehen könnten. (Laufzeit 44 Min. / 2011)

Early Excellence – Folge 2: "Familienzentren – Anlaufstellen, Netzwerke, Partnerschaften" von Günter Refle. (Laufzeit 64 Min. / 2011)
Familienzentren bieten vielfältige Unterstützungsangebote für Familien unter einem Dach. Hierfür ist eine bedarfsorientierte regionale Netzwerkarbeit notwendig. Der Vortrag stellt gelungene Netzwerke dar und bietet Anregungen für den Aufbau kooperativer Strukturen im Sozialraum.

Early Excellence – Folge 3: „Familien ... stärken: Die Bedeutung sozialer Netzwerke für die Eltern-Kind-Beziehung“ von Prof. Dr. Dörte Weltzien.
In dem Vortrag wird auf Grundlage aktueller Erkenntnisse der Bindungs- und Netzwerkforschung die Bedeutung einer möglichst frühen Begleitung und Unterstützung von Familien aufgezeigt. Die Faktoren zu einem gelingenden Beziehungsaufbau innerhalb einer Familie und die Bedeutung außerfamiliärer Netzwerke werden vorgestellt. In diesem Zusammenhang werden die aktuellen Programme und Modelle von Familienzentren diskutiert und unter Bezugnahme auf internationale Erfahrungen Leitlinien für zukünftige Angebote aufgezeigt. (Laufzeit 55 Min. / 2011)

Early Excellence – Folge 4: „Kitapädagogik als Blickschule – wie eine forschende Haltung entsteht“ von Prof. Dr. Sabine Hebenstreit-Müller
Eine gute pädagogische Praxis des Umgangs mit Kindern setzt eine forschende Haltung voraus. Beobachtung und die Bereitschaft von Kindern selbst zu lernen sind von zentraler Bedeutung. Praxisbeispiele aus Early Excellence Einrichtungen verdeutlichen dies und zeigen die Notwendigkeiten von veränderten Einstellungen und Neustrukturierungen des pädagogischen Alltags und der Zusammenarbeit mit Eltern auf. (Laufzeit 72 Min. / 2012)

Early Excellence – Folge 5: „Familienzentren: Mehr als Beratung, Bildung und Begegnung?!“ von Ludger Stallmann
Die Schaffung präventiver, bedarfsorientierter Angebote früher Förderung, Angeboten zur Elternbildung und zur Begegnung von Eltern gehört zu den zentralen Aufgaben und Herausforderungen von Eltern- und Familienzentren. Demgegenüber spielen andere Angebote für Familien in vielen Familienzentren eher eine untergeordnete Rolle. Insbesondere die Entwicklung eines Dienstleistungsangebotes kann jedoch einen wichtigen Beitrag zur Entlastung von Familien darstellen und somit auch unterstützende und präventive Wirkung entfalten. Im Vortrag soll dieses oft unterbelichtete Angebotsfeld dargestellt und Möglichkeiten einer erfolgreichen Umsetzung präsentiert werden. (Laufzeit ca. 63 Min. / 2012)

Early Excellence – Folge 6: „Familienzentren in England - Beispiele einer familienbezogenen Kindheitspädagogik“ von Prof. Ludger Pesch
In England hat im letzten Jahrzehnt die Förderung von Kinder- und Familienzentren eine besondere bildungspolitische Bedeutung erlangt. Familienzentren in England sind weit mehr als ein „Kindergarten plus...“. Im Vortrag werden anschauliche Beispiele gezeigt, die die eigene Praxis bereichern und zugleich kritisch beleuchten können. (Laufzeit .. Min. / 2012) < Fertigstellung im April 2012.

Early Excellence – Folge 7: „Zentren für Eltern und Kinder – Was brauchen Eltern und Kinder wirklich?“ von Prof. Dr. Michaela Reißman
Die Entwicklung von Zentren für Eltern und Kind wurde und wird durch Fachdiskussionen, durch die Entwicklungen der Early Excellence Centres und durch kommunale Entwicklungsprozesse angestoßen. Aber wie sehen Familien selbst diese Entwicklungen? Auf der Basis von Forschungserkenntnissen und Erfahrungen im thüringischen Modellversuch „Die Kindertageseinrichtung -ein Eltern-Kind-Zentrum“ werden Bedürfnisse, Wünsche und Interessen von Familien in dem Vortrag vorgestellt und Ableitungen für die Gestaltung der Arbeit in den Zentren getroffen. (Laufzeit ... Min. / 2012) < Fertigstellung im April 2012.

Early Excellence – Folge 8: „Von einer herkömmlichen KiTa zu einem Familienzentrum – wie geht das?“ von Dr. Christa Preissing
Im ersten Teil des Vortrages werden Kennzeichen von Kinder- und Familienzentren dargestellt und erläutert. Der zweite Teil gibt Hinweise, wie Kitas in ihrem jeweiligen Kontext ihre Entwicklung hin zu einem Kinder- und Familienzentrum planen und gestalten können. Dabei werden die vier Planungsschritte des Situationsansatzes – Erkunden, Entscheiden, Handeln, Nachdenken – zu Grunde gelegt. (Laufzeit 50 Min. / 2012) < Fertigstellung im März 2012.

Die „Early Excellence Reihe“ gibt es auch im PAKET, mit allen 8 o.a. DVDs.

DVDs für Unternehmen

Dokumentation des Vortrages „Eine Reise in die Zukunft“ von Matthias Horx (2011)
Nichts fasziniert so sehr wie die Zukunft. Stets versuchten die Menschen die Geheimnisse des Morgen zu entschlüsseln. Die heutige Trend- und Zukunftsforschung geht weit über die spekulativen Zukunftsbilder vergangener Zeiten hinaus. Matthias Horx präsentiert hier einen kurzweiligen Vortrag zu komplexen Zukunftsthemen, illustriert mit bewegten Bildern und farbigen Visionen. Im Zentrum stehen Fragestellungen, wie Wandel entsteht, sich menschliche Systeme entwickeln und was die treibenden Kräfte und Zusammenhänge dafür sind. Der Vortrag wurde gehalten im März 2011, im Rahmen der 1.000-Jahrfeier in Kaufungen. (Gesamtlänge 92 Min.).